Inner Raschötz (2317 m)

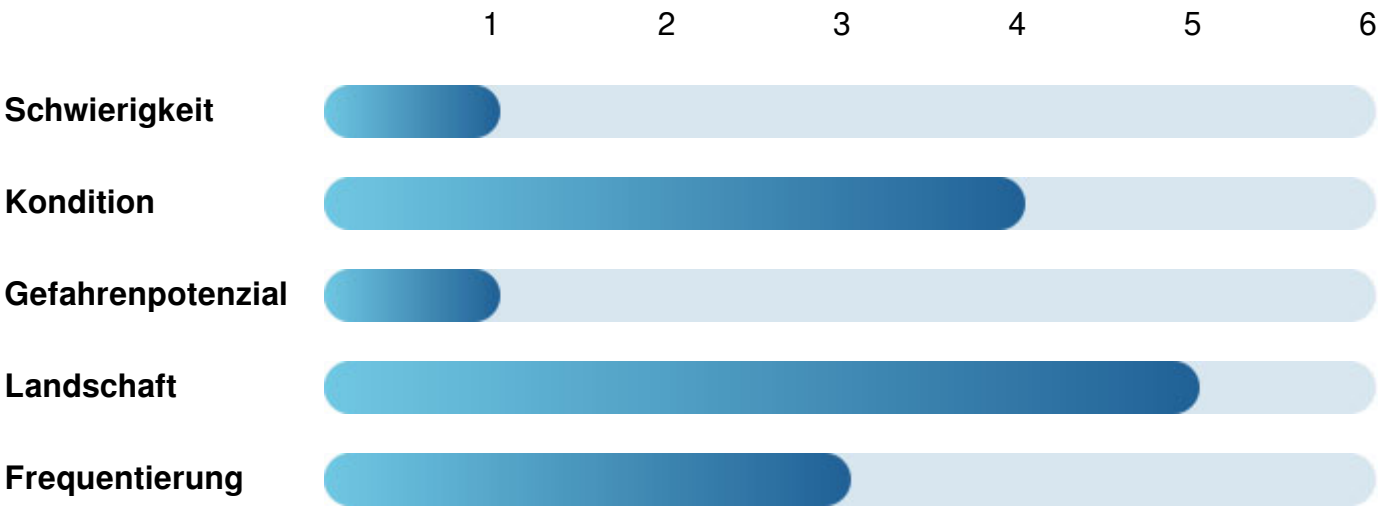
Bergtour | Dolomiten

1050 Hm | insg. 06:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Wie ein Schiff, das der Sturm auf die Seite gelegt hat, hat dieser Berg zwei Seiten: eine steil und schroff ins Villnösstal abfallende und eine sanft von Süden her ansteigende Flanke. Die hier beschriebene Route führt über die sanfte Südflanke zum erstaunlich ruhigen Gipfel und schenkt einem dabei einen unglaublichen Blick aufs Geisler-Massiv. Eine herrliche Wanderung in großartiger Dolomiten-Landschaft! Eine urige und beliebte Hütte versüßt einem den relativ langen Weg.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die Autobahn A 22 bis Ausfahrt Klausen; dann ein kurzes Stück auf der Landstraße zurück Richtung Brixen und rechts abbiegen ins Villnösstal. Wer auf der Landstraße von Brixen her kommt, biegt kurz vor Klausen links ins Villnösstal ab. Bei St. Magdalena geradeaus Richtung St. Johann (nicht links Richtung Zanser Alm!) und an Ranui vorbei zum großen Wanderparkplatz am Ende der öffentlichen Straße (Jausenstation).

Ausgangspunkt: Wanderparklatz (1370m) bei Ranui im Villnösstal (Val di Funes).

Route: Vom Parkplatz auf der Forststraße (Weg 28, Richtung Brogleshütte) taleinwärts. Bereits nach 5 Minuten kommt man an eine Gabelung, an der man rechts, entlang des Klieferbaches, weiterwandert. Eine erneute Abzweigung lässt man links liegen und geht bis zu einer Brücke. Nun gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Der Beschilderung über die Brücke folgen und über einige Kehren auf dem bequemen Forstweg weiter bis zu einem Wendeplatz.
2. Weiter geradeaus auf der Straße. In der bald folgenden Kehre jedoch weiter parallel zum Bach auf einem nun kleinen und unmarkierten Pfad. Ohne Hilfsmittel über den Bach und auf der anderen Seite auf einem holprigen, felsigen Steig empor. Am Ende trifft man wieder auf die Forststraße und erreicht ebenfalls den Wendeplatz. (Schöner, kürzer, aber steiler und anspruchsvoller als die Straße.) Hier nun findet man einen Wegweiser, dem man geradeaus (Süden) zur Brogleshütte folgt. Jetzt geht es steil auf dem kleinen holprigen Waldweg empor. Dann dreht der Weg mehr nach rechts (Westen) und man erreicht zuletzt über freies Gelände die bewirtschaftete Brogleshütte (2045 m). Die Abzweigung zur Schlüterhütte lässt man dabei links liegen. Bis hierher knapp 2 Stunden.
Von der Hütte auf breitem Fahrweg (Nr. 35) nach Westen zum Brogles-Sattel (2119 m). Hier eröffnen sich erneut zwei Möglichkeiten:
A. Man wandert eben auf der Almstraße (Nr. 35 - Bild 3) ca. 1,5 km dahin bis ein Wegweiser die Abzweigung zur Peter Scharte markiert. Hier rechts hinauf und weglos in gerader Linie nach Norden über die Almwiese zur Scharte (ca. 2260m). Nach links (Westen) und entlang des Grates weglos in wenigen Minuten hinauf zum Gipfel mit schönem Kreuz und grandioser Aussicht.
B. Am Brogles-Sattel scharf rechts und auf einem kleinen Pfad zum südöstlichen Ansatz des Kammes. Meist wird jedoch schon vorher abgekürzt und in direkter Linie, weglos, zum Grat aufgestiegen. Nun immer entlang des Grates (nur spärliche Trittspuren - siehe Bild 4) in Auf und Ab, völlig unschwierig Richtung Westen. An der Peter Scharte vorbei hinauf zum Gipfel. (Etwas länger.)

Abstieg: 1. Wie Aufstieg. Wer jedoch die Routen **A** und **B** miteinander verbindet, kann die Tour zu einer

© Tourentipp.com 2026

netten Runde machen.
2. Wer nicht auf das Auto angewiesen ist, kann über Peter Scharte und Ochsengarten ins Villnösstal nach St. Peter (1100 m / Bushaltestelle) absteigen. Steil, daher Trittsicherheit erforderlich!

Charakter: Leichte, wenn auch etwas lange Bergwanderung. Obwohl größere Abschnitte über Forst- oder Almstraßen führen, weiß die Tour landschaftlich wirklich zu beeindrucken. Während die Zustiege zur Brogleshütte von beiden Seiten her viel begangen sind, ist der Gipfelanstieg meist ruhig, wenn nicht sogar einsam. Großartige Dolomitenschau und toller Blickauf die Zillertaler Alpen!

Gehezeit: Aufstieg: 3,5 Stunden; Abstieg: knapp 2,5 Stunden. (Die Route über den Kamm ist etwas länger: etwa 30 Minuten plus)

Tourdaten: Höhendifferenz: 950 Höhenmeter; bei der Route entlang des Grates plus 100 Hm. Distanz: 15,5 km (gesamte Runde bei Aufstieg über den Kamm und Abstieg über den breiten Almweg)

Jahreszeit: Ende Mai bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: Brogleshütte (privat), bewirtschaftet von Ende Juni bis Ende September / Anfang Oktober. 30 Übernachtungsplätze im Zimmer oder Lager. Telefon Hütte: +39 / 338 / 46 00 101, Tel. Tal: +39 / 0471 / 65 56 42.

Karte: Kompass Blatt 56, Brixen, 1:50.000. Erhältlich in unsrem Kompass-Wanderkarten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026